



## Ausbildungspaket

### Mentalcoaching - zahlreiche Module

## Ausbildung zum Mentalcoach

**F**ür die Zertifizierung zum Mentalcoach ist es notwendig die unten aufgeführten Module zu absolvieren. In welcher Reihenfolge Sie dabei vorgehen, bleibt Ihnen persönlich überlassen.

Entspannung ist eine Grundvoraussetzung, um die im Mentaltraining zum Einsatz kommenden Imaginations- und Visualisierungsübungen erfolgreich anzuwenden. Bei der Intensivausbildung ist es möglich, verhältnismäßig schnell in einen entsprechenden Zustand zu gelangen. Wer jedoch Schwierigkeiten hat sich auch im Alltag selbst „herunterzufahren“, sollte dies erlernen.

Die Ausbildung zum Mentalcoach bietet - mit insgesamt 228 Unterrichtseinheiten (UE) und 26 Präsenztagen - die Möglichkeit sich vielseitige praktische Erfahrung im Anleiten von Gruppen und Einzelpersonen anzueignen.

#### Dauer

26 Tage, 228 UE

#### Abschluss

Zertifikat „Mentalcoach“

sowie

„Stressmanagement Trainer“\*  
„Kursleiter für Autogenes Training“\*  
„Mentaltrainer“  
„Konfliktmanagement Trainer“  
„Kommunikationstrainer“  
„Systemisches Coaching“

nach  
§ 20 Abs. 1 SGB V\*

Aktuelle Termine unter  
[www.fitmedi-akademie.de](http://www.fitmedi-akademie.de)

#### Ausbildungspaket

- Stressmanagement Trainer - Modul 1E | 4-tägig
- Autogenes Training - Modul 1F | 4-tägig
- Mentaltrainer - Modul 4A (1+2) | 4+3-tägig
- Konfliktmanagement Trainer - Modul 4B | 3-tägig
- Kommunikationstrainer - Modul 4C | 3-tägig
- Systemisches Coaching - Modul 4E (1+2) | 3+2-tägig

#### Voraussetzungen

- Bereitschaft für Veränderungsarbeit
- Eine wertschätzende Haltung
- Ressourcenorientierte Einstellung
- Offene Grundhaltung
- Ein positives Menschenbild
- Ein Mindestalter von 25 Jahren
- Psychische und physische Gesundheit und volle Verantwortung für das eigene Handeln

Die Teilnehmer dürfen nicht unter Medikation von Psychopharmaka o.Ä. stehen und/oder psychische Beschwerden haben bzw. sich in therapeutischer Behandlung befinden. In diesem Selbsterfahrungs- und Persönlichkeitsentwicklungsseminar kann es zu emotionalen Stimmungsschwankungen kommen. Sollte Ihr Therapeut einer Teilnahme zustimmen, dann benötigen wir eine Bestätigung, dass Sie aus seiner Sicht an der Fortbildung teilnehmen können.

Die Weiterbildung ist kein Therapieersatz. Sie dient der Erweiterung und Ergänzung Ihrer beruflichen Qualifikation.

Stand 17.07.2019  
Mit Abweichung zur Print Version